

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 5

Artikel: Das "unbekannte" Zitat
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-488976>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Bund hat dem Chef der TT-Abteilung für seine Initiative und seinen Fleiß zehntausend Franken geschenkt.

Wir gaben dem Bund unser sauer Erspartes
 Allerdings nicht zum Fortuna spielen,
 Wir kratzen scheu im Gestrüpp unsres Bartes
 Und blicken verlegen auf unsere Schwielen,
 Anderseits tröstet und freut uns zwar
 Daß auch der Herr Dokter fleißig war!

Glückauf!

Ein Sekundarschüler schreibt in einem Aufsatz:

«Jedermann weiß natürlich, daß die Zahl 7 eine Glückszahl ist. Schon die Juden im Alten Testament hatten mit der Hoffnung Glück zu haben sieben-armige Leuchter, wie es heute noch sieben Bundesräte gibt.»

DK



Das «unbekannte» Zitat

Als ich kürzlich im Theater war, um wieder einmal den «Götz von Berlichingen» zu sehen, hatte Heinrich Gretler als Gast in der Titelrolle das berühmte Zitat zu sprechen. Meine Nachbarin war sichtlich schokiert und flüsterte ihrem Mann zu: «So öppis chan au nu de Gretler sägel!»

LE